

„Ich mit Dir, Du mit mir“

Von Daniel Koenen

19. März 2021, 11:05

Jugendsozialarbeit



Große Augen machten die Grundschul Kinder der Johannesschule heute auf ihrem Schulhof: Sie bekamen von Hilti Deutschland (Region Mittel-Rhein VG 15) einen Scheck in Höhe von 5.745 Euro überreicht. Diese Spende wird für das Toleranzprojekt „Ich mit Dir, Du mit mir“ eingesetzt.

Seit vier Jahren führt die Schulzialarbeiterin Suzana Mandic (KJA Köln) (</sites/kjakoeln/fachbereiche/jsa/schulsozialarbeit-koeln/johannesschule/index.html>) das Toleranzprojekt „Ich mit mir, Du mit mir“ mit den vierten Klassen der GGS Johannesschule durch. Das Hauptziel ist die Förderung eines respektvollen und toleranten Miteinanders.

In vielen tollen Workshops mit externen Kooperationspartnern werden die Kinder dafür sensibilisiert, wie wertvoll und bedeutsam Vielfalt ist und wie Hass und Gewalt, aber auch latente Ablehnung eine Gemeinschaft der Vielen stören und zerstören kann. Das Projekt fördert ein Klima der Toleranz und des Miteinanders und macht die Vielfalt als zu schätzendes Gut sichtbar.

Die Grundschul Kinder setzen sich mit den Themen Rassismus und Gewalt auseinander, erleben Vielfalt als Vorteil mit dem 1. FC Köln und dem Kölner Fanprojekt im Rheinenergiestadion, blicken hinter die Kulissen der Keupstraße und erarbeiten an zwei Thementagen Wissen rund um das Thema Flucht & Asyl mit dem Kölner Flüchtlingsrat. Ein großer Baustein ist die politische Bildung, bei der sich die Kinder mit der NS-Zeit auseinandersetzen und Orte in Köln besuchen, die die Geschichten aus dieser Zeit erzählen und daran erinnern.

Begleitet wird das Projekt mit einem eigens dafür entworfenen Logo, das auf Shirts und Ausflugsbeuteln gedruckt wird, um auch äußerlich einen Zusammenhalt darzustellen.

„Alle Klassen nehmen mit großer Begeisterung am Projekt teil und auch die Eltern geben durchweg positive Rückmeldung“, berichtet Schulsozialarbeiterin Suzana Mandic, die das Projekt vor vier Jahren ins Leben gerufen hat und ergänzt, dass gerade die Unterstützung von Seiten der Schulleitung zum Erfolg des Projektes beiträgt.